

# Ein Quartier, das zusammenhält

Bewohner und Ehrenamtliche bringen sich in Wiesenau ein – inzwischen seit zehn Jahren

**LANGENHAGEN (JAR).** Ein Nachmittag, Anfang Oktober. Menschen stehen in kleinen Gruppen zusammen, unterhalten sich, essen etwas. Es ist ein Bild, wie man es von Dorffesten kennt. Doch der Quartiersplatz in Wiesenau – das ist der Ort, an dem all die Menschen zusammengekommen sind – befindet sich nicht in einem Dorf. Wiese-

nau ist ein Stadtteil von Langenhagen. Hinzu kommt: Wiesenau ist quasi eine Exklave von Langenhagen, ist von Straßen und Häusern umgeben, die bereits zur Landeshauptstadt Hannover gehören. Die in Städten sonst oft übliche Anonymität sucht man hier allerdings vergeblich. Seit zehn Jahren gibt es den Quartierstreff. 2014 begann das Woh-

nungsunternehmen KSG Hannover damit, Langenhagens Stadtteil Wiesenau neu zu gestalten. Neue Wohnungen wurden in der Freiligrathstraße errichtet. Mittdrin entstand der neue Quartierstreff. Neben dem Wohnungsunternehmen KSG sind längst auch andere Akteure mit im Boot, um den Stadtteil voranzubringen. Unter dem Titel „Sa-

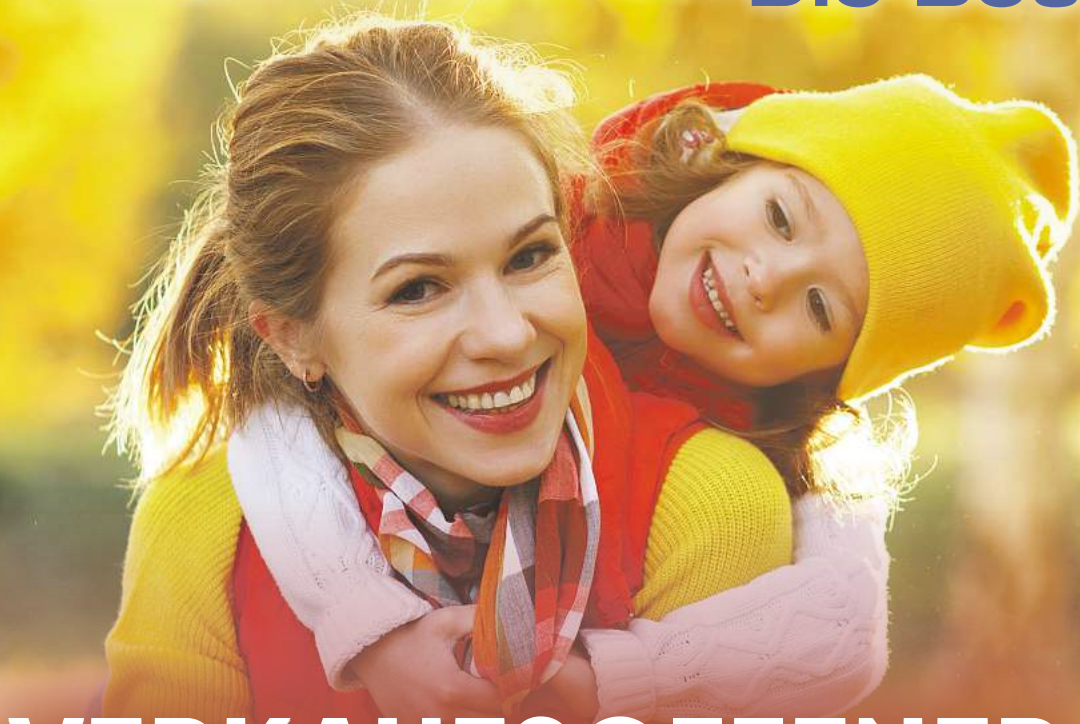
nierungsgebiet Wiesenau“ lässt die Stadt Langenhagen nach und nach die einzelnen Straßenzüge sanieren. Gefördert wird das Ganze durch das Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ – Bund, Land und Kommune teilen sich d Diejenigen, die in Wiesenau wohnen, sind sichtlich dankbar über die Veränderun-



**Quartierstreff Wiesenau besteht seit zehn Jahren: Besucherinnen und Besucher feiern den runden Geburtstag.**  
Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

# möbel staude

Die Besten im Norden



bis zu  
**25%**  
Marken-Rabatt

**10%**  
zusätzlich  
auf alles!

VERKAUF SOFFENER  
**SONNTAG 03.11.**

01.–03. NOVEMBER AKTIONSTAGE

MIT TOLLEM PROGRAMM AM SONNTAG

FRÜHSTÜCK AB 9 UHR

AUSSTELLUNG GEÖFFNET AB 10 UHR

VERKAUF AB 12 UHR

- Hainhölzer Herbstmarkt
- Leckere Essensangebote
- Kunst und Kultur: Ausstellung mit Bildern aus der Geschichte Hannovers
- Gewinnspiele mit Aktion Sonnenstrahl
- GOP-Gewinnspiel und Ticket-Special für das Wintervarieté

- Exklusive Sonderrabatte
- Outdoor-Saunen und Pools
- BORA Showkochen im Küchencenter



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

concept **store**  
möbel **staude**



SUPER SONDER-RABATTE

**3.000,-**

bei einem Küchenauftragswert ab 15.000,- Euro.

**2.000,-**

bei einem Küchenauftragswert ab 10.000,- Euro.

**1.000,-**

bei einem Küchenauftragswert ab 5.000,- Euro.



Möbel Staude · Küchen Staude · Concept Store · Meelbaumstraße · 30165 Hannover

Von einem Ort der Begegnung, „wo sich Menschen kennenlernen und vertrauen“, spricht Christa Boy. Die 83-Jährige wohnt im behindertengerechten Neubau an der Freiligrathstraße. Wiesenau ist ihr Zuhause. Seit 60 Jahren wohnt sie im Stadtteil – und anders als für viele andere Menschen in ihrem Alter ist Einsamkeit kein Thema.

Boy nimmt jeden Montagam gemeinsamen Spaziergang teil, besucht das Frühstück im Quartierstreff und den Kaffeenachmittag, donnerstags geht sie in die Suppenküche. Zudem spielt sie mit anderen Leuten Gesellschaftsspiele. „Ich spüre den Zusammenhalt“, sagt sie. Und wenn bei Boy der Schuh drückt, dann kann sie auch an anderen Tagen in den Quartierstreff gehen und ihr Problem besprechen. „Das ist schön.“

Auch Freundschaften hat Boy durch den Quartierstreff geschlossen. Monika Jandt wohnt zwei Parallelstraßen von Boy entfernt, an der Wilhelm-Busch-Straße. Ohne den Quartierstreff wären die Frauen sich wohl nicht begegnet.

„Wir sprechen über den Alltag und lachen miteinander“, sagt die 67-jährige Jandt. Marion und Erich Seewald wohnen zwar nicht in Wiesenau. Dennoch gehören die Engelbostler zu den regelmäßigen Gästen des Quartierstreffs.

Beide finden es toll, was vor Ort für die Anwohnerinnen und Anwohner auf die Beine gestellt wird. Weil die 75-Jährige gern malt und als Hobbymalerin gern ihre Bilder ausstellt, ist sie auf das Quartier aufmerksam geworden – und hat in der Vergangenheit ihre Werke dort ausgestellt. „Seitdem nehmen wir an einigen Aktionen teil, wenn wir können“, sagt Erich Seewald. „Erfolg, der uns stolz macht“ „Für mich, den Verein Win e.V. und die KSG Hannover ist der Quartierstreff ein Erfolg, der uns gemeinsam stolz macht“, sagt Quartiersmanagerin Anette Körner.

Mit der Gründung des Vereins Win e.V. im Jahr 2015, dessen voller Name „Wohnen in Nachbarschaften bei der KSG Hannover GmbH“ lautet, konnten nach Angaben von Körner mehr Projekte ins Leben gerufen und auch Fördergelder beantragt werden.

Schwerpunkte seien Gesundheit, Kunst, Essen sowie der soziale Zusammenhalt. Der Quartierstreff bietet mittlerweile 60 Veranstaltungen im Monat an, für verschiedenste Altersgruppen. Mehr als 50 Ehrenamtliche engagieren sich im Verein.

Hört man sich in dem Stadtteil um, wird deutlich: Das Erfolgsrezept liegt in der engagierten Quartiersarbeit, gepaart mit dem ehrenamtlichen Einsatz. Themen wie mehr Sauberkeit, neue Aufenthaltsmöglichkeiten und mehr Sicherheit sollen Wiesenau liebens- und lebenswert machen. Von Anfang an sei der Quartierstreff gut besucht worden, sagt Körner.

„Mittlerweile kümmern und sorgen sich Menschen, wie es anderen geht.“ Das Motto der Quartiersmanagerin: „Es klappt. Es lohnt sich. Es geht weiter.“